



Anfang 8 Uhr.

Freitag, 28. Juni 1907:

Anfang 8 Uhr.

**Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des  
Berliner Lustspielhauses**

**Fräulein Josette — meine Frau.**

**(Mademoiselle Josette — ma femme)**

Lustspiel in 4 Akten von Paul Gavault und Robert Charvay. Deutsch von Max Schönau.

In Szene gesetzt von Ernst Bach.

PERSONEN:

André Ternay . . . . .	Otto Härtling	Saint Assises . . . . .	Ludwig Colani
Théodore Panard . . . . .	Ernst Bach	Madame Saint Assises . . . . .	Maja Gutmar
Dupré . . . . .	Herbert Paulmüller	Joe Jakson . . . . .	Erwin Neumann
Madame Dupré . . . . .	Asta Hiller	Pitolet . . . . .	Erich Harden
Josette . . . . .	Martha Glück	Urbain . . . . .	Walter Ritter-Bandow
Myrienne . . . . .	Julia Mittler	Léontine . . . . .	Toni Holm
Totoche . . . . .	Marietta Schneider	Oberkellner . . . . .	Carl Bachwitz
Jalavert . . . . .	Erich Stolzenhayn	Portier . . . . .	Carl Lindner
Aristide Vatorbier . . . . .	Hans Stahl		

Der 1., 3. und 4. Akt spielen in Paris bei André Ternay. Der 2. Akt im Hotel Bellevue in Monetier in Savoyen.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei  
der Kunst- und Buchhandlung Müllern und Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem  
Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

**Samstag, 29. Juni 1907 (Abonnement B), abends 8 Uhr:**

**Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses**

Zum 1. Male! **Literarischer Einakter-Abend:** Zum 1. Male!

**„Abrechnung“**

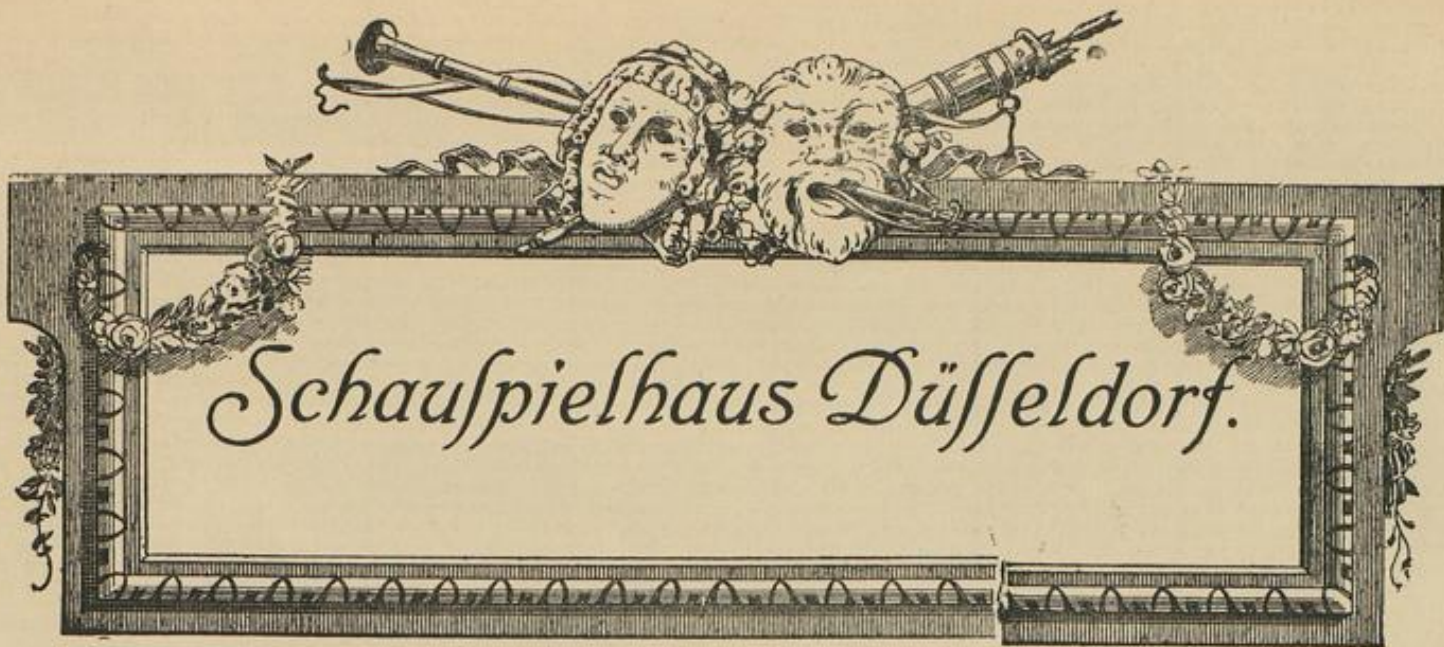
von Gustav Wied.

Vorher: **„Sommerregen“**

von Vollrad Schumacher.

Spielplan: Sonntag, 30. Juni 1907, abends 8 Uhr: Letztes Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses, zum letzten Male: „Fräulein Josette — meine Frau“ von P. Gavault und R. Charvay.

Dienstag, 2. Juli bis inklusiv 7. Juli 1907 Gastspiel von Mitgliedern des Deutschen Theaters und der Kammerspiele, Berlin.



Anfang 8 Uhr.

Freitag, 29. Juni 1907:

Anfang 8 Uhr.

Ensemble-Gastspiel  
Berliner Lustspielhauses

Mitglieder des  
Berliner Lustspielhauses

**Fräulein**

**meine Frau.**

(Mademoiselle)

(ma femme)

Lustspiel in 4 Akten von P. Gavault

Deutsch von Max Schönau.

André Ternay . . . . . Ottobry  
Théodore Panard . . . . . Errand  
Dupré . . . . . Herr  
Madame Dupré . . . . . Ast  
Josette . . . . . Marie  
Myrienne . . . . . Julie  
Totoche . . . . . Marie  
Jalavert . . . . . Eric  
Aristide Vatorbier . . . . . Hans  
Der 1., 3. und 4. Akt spielen in Paris

Ludwig Colani  
Maja Gutmar  
Erwin Neumann  
Erich Harden  
Walter Ritter-Bandow  
Toni Holm  
Carl Bachwitz  
Carl Lindner

Nach dem 2. Akt

Hotel Bellevue in Monetier in Savoyen.  
Billett der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
I. Rang Mittelloge . . . . .  
I. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettlogen . . . . .  
Parkett I.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

15. Reihe . . . . . Mark 3,—  
14. Reihe . . . . . " 2,—  
13. Reihe . . . . . " 1,50  
12. Reihe . . . . . " 1,—  
11. Reihe . . . . . " 0,70  
10. Reihe . . . . . " 0,50

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)  
Telephonische Billettbestellungen können  
Die vorausbestellten Billetts müssen  
sonst wird anderweitig darüber verfügt  
für alle Plätze beginnt am Vormittag

Eröffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.  
Tageskasse geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
mittags an der Kasse erhoben werden,  
die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern und Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem  
Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

**Samstag, 29. Juni 1907 (Abonnement B), abends 8 Uhr:**  
**Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses**  
 Zum 1. Male! **Literarischer Einakter-Abend:** Zum 1. Male!  
**„Abrechnung“** | Vorher: **„Sommerregen“**  
 von Gustav Wied. | von Vollrad Schumacher.

Spielplan: Sonntag, 30. Juni 1907, abends 8 Uhr: Letztes Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses, zum letzten Male: „Fräulein Josette — meine Frau“ von P. Gavault und R. Charvay.

Dienstag, 2. Juli bis inklusiv 7. Juli 1907 Gastspiel von Mitgliedern des Deutschen Theaters und der Kammerspiele, Berlin.